

## Schriftenverzeichnis

### Monographien

- Knothe, H. (2009). Eine andere Welt ist möglich – ohne Antisemitismus? Antisemitismus und Globalisierungskritik bei Attac. Transcript.
- Knothe, H., Cornelißen, W., Gille, M., Meier, P., Queisser, H. & Stürzer, M. (2002). Junge Frauen – junge Männer. Daten zu Lebensführung und Chancengleichheit. Leske + Budrich.

### Sammelbände, Herausgeberschaften

- Knothe, H. & Sigel, R. (Hrsg.) (2018): "...weil ich selber so überrascht war, dass ich so wenig wusste." Eine Studie über den Unterricht zum Schicksal der europäischen Sinti und Roma während des Holocaust. Utz-Verlag.

### Zeitschriftenaufsätze (Peer-Reviewed)

- Knothe, H. (2018). Fragile Vertraulichkeit. Forschungsethische Herausforderungen in der Forschung zu Holocaust Education [20 Absätze]. Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research, 19(3), Art. 22, <http://dx.doi.org/10.17169/fqs-19.3.3114>
- Knothe, H. (2015). Blurring the Boundaries. What is "new" in the "new antisemitism"? Journal for the Study of Antisemitism. Vol. 7, Nr. 2, S. 69–80.
- Knothe, H. (2013). This is not America. Plädoyer für eine historisch informierte Rekontextualisierung der Debatte. Kommentar zu Gudrun-Axeli Knapps „Zur Bestimmung und Abgrenzung von ‚Intersektionalität. Überlegungen zu Interferenzen von ‚Geschlecht‘, ‚Klasse‘ und anderen Kategorien sozialer Teilung“. In Erwägen – Wissen – Ethik. Forum für Erwägungskultur Jhg. 24, S. 68–71.

### Buchbeiträge

- Knothe, H. (2022). Lehrkräfte agieren nicht im außergesellschaftlichen Raum. In Kumar, V, Dreier, W., Gautschi, P., Riedweg, N., Sauer, L., Sigel, R. (Hrsg.), Antisemitismen – Sondierungen im Bildungsbereich. Wochenschau-Verlag, S. 150–157.
- Knothe, H. & Broll, M. (2019). „...und es war wirklich stecknadelruhig.“ Zwischen Faktenwissen und Betroffenheit. Was meinen Lehrkräfte, wenn sie von gelingendem

Unterricht zu NS und Holocaust sprechen? In Ballis, A. & Gloe, M. (Hrsg.), Holocaust Education revisited: Wahrnehmung, Vermittlung und Rezeption (Holocaust Education – Historisches Lernen – Menschenrechtsbildung). Springer VS, S. 123–140.

- Knothe, H. (2019). Der Antisemitismus der anderen. Zum Verhältnis von Globalisierungskritik und Antisemitismus am Beispiel des globalisierungskritischen Akteurs Attac. In Salzborn, S. (Hg.), Antisemitismus seit 9/11. Ereignisse, Debatten, Kontroversen. Nomos, S. 367–384.
- Knothe, H. & Sigel, R. (2018). Zum Kontext der Materialien und zum Design der Studie. In Knothe, H. & Sigel, R. (Hrsg.), "...weil ich selber so überrascht war, dass ich so wenig wusste." Eine Studie über den Unterricht zum Schicksal der europäischen Sinti und Roma während des Holocaust. Utz-Verlag, S. 25–40.
- Knothe, H. & Broll, M. (2018): Zwischen Faktenwissen und Betroffenheit. Was meinen Lehrkräfte, wenn sie von gelungenem Unterricht zu Nationalsozialismus und Holocaust sprechen? In Knothe, H. & Sigel, R. (Hrsg.), "...weil ich selber so überrascht war, dass ich so wenig wusste." Eine Studie über den Unterricht zum Schicksal der europäischen Sinti und Roma während des Holocaust. Utz-Verlag, S. 103–119.
- Knothe, H. & Höfer, R. (2014). Subjektives Zugehörigkeitsbegehren in Zonen gesellschaftlicher Verwundbarkeit. In: Kraus, W. & Schneider, W. (Hg.), Individualisierung und die Legitimation sozialer Ungleichheit in der reflexiven Moderne. Verlag Barbara Budrich, S. 65–97.
- Knothe, H. (2008). „Desch nich ganz einfach!“ Beobachtungen zu gegenwärtigen Formen des Antisemitismus in bayerischen Klassenzimmern. In: Einsichten und Perspektiven. Bayerische Zeitschrift für Politik und Geschichte. Themenheft 1/08. Holocaust Education: Wie Schüler und Lehrer den Unterricht zum Thema Nationalsozialismus und Holocaust erleben, S. 34–43.
- Knothe, H. & John, R. (2007). Globalisierung und kein Ende? Zur Problemkonstruktion der neuesten sozialen Bewegung. In Bemerburg, Y. & Niederbacher, A. (Hg.), Die Globalisierung und ihre Kritik(er). Zum Stand der aktuellen Globalisierungsdebatte. VS-Verlag, S. 151–164.
- Knothe, H., Keupp, H., Höfer, R., John, R., Kraus, W. & Straus, F. (2004). Selbstverortung im bürgerschaftlichen Engagement. Zur Ambivalenz subjektiver Konstruktionen von

Gemeinschaft. In: Beck, U. & Lau, C. (Hg.), Entgrenzung und Entscheidung: Was ist neu an der Theorie reflexiver Modernisierung? Suhrkamp, S. 234–257.

- Knothe, H. (2002). Junge Frauen und Männer zwischen Herkunftsfamilie und eigener Lebensform. In: Cornelißen, W., Gille, M., Knothe, H., Meier, P., Queisser, H. & Stürzer, M., Junge Frauen – junge Männer. Daten zu Lebensführung und Chancengleichheit. Leske + Budrich, S. 89–134.
- Knothe, H. (2002). Zum Gesundheitsstatus junger Frauen und Männer. In: Cornelißen, W., Gille, M., Knothe, H., Meier, P., Queisser, H. & Stürzer, M., Junge Frauen – junge Männer. Daten zu Lebensführung und Chancengleichheit. Leske + Budrich, S. 257–308.
- Knothe, H., Cornelißen, W., Gille, M., Meier, P., Queisser, H. & Stürzer, M. (2002). Situation and perspectives of young Germans. A secondary analysis of available survey data. In: German Youth Institute (Hg.), Growing up in Germany. Living conditions, problems and solutions. Verlag Deutsches Jugendinstitut, S. 39–46.

#### **Working Papers**

- Knothe, H. & John, R. (2004). Soziale Verortung. Eine Heuristik zur Beschreibung und Erklärung von Prozessen sozialer Einbettung in Gemeinschaften. München: IPP–Arbeitspapiere Nr. 7.
- Knothe, H. (2004). Anerkennungsverhältnisse und Bürgerschaftliches Engagement. IPP–Arbeitspapiere Nr. 6.
- Knothe, H. & John, R. (2004). Problemkonstruktion, Identität und Reflexion. Beobachtungen bei Attac. IPP–Arbeitspapiere Nr. 3.

#### **Varia**

- Knothe, H. (2015). Postmoderne Lebenswelten zwischen Vielfalt und Überforderung. Vortrag anlässlich der Vernissage der Ausstellung „Glamour und Randale“ von Matthias Goppel. In: Center for Advanced Studies der LMU (CAS) (Hg.), Matthias Goppel. Glamour und Randale. Katalog zur Ausstellung am Center for Advanced Studies der LMU. 16. April 2015 bis 23. September 2015. München, S. 48–53.

## Vorträge (Auswahl)

- "...collecting whatever data is available." Investigating Digital Interactive Testimonies within a qualitative methodological framework. Vortrag auf der Konferenz des DFGNetzwerks "Testimony meets Technology", LMU München, 15.03.2022
- Like it never happened? The relationship between Antiglobalization movement and Antisemitism revisited. Vortrag auf der 14. Konferenz der European Sociological Association, Manchester, 22.08.2019
- „...und es war wirklich stecknadelruhig.“ Zwischen Faktenwissen und Betroffenheit. Was meinen Lehrkräfte, wenn sie von gelungenem Unterricht zu NS und Holocaust sprechen? Vortrag bei der internationalen und interdisziplinären Konferenz „Nähe und Distanz – Holocaust Education Revisited“, LMU München, 24.02.2018
- Antisemitismus ohne Antisemiten? Strukturmerkmale und gegenwärtige Entwicklungen eines Ressentiments. Vortrag beim Arbeitskreis Demokratie der Landtagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen, München, Bayerischer Landtag, 09.05.2017
- Wie sprechen Schülerinnen und Schüler über Sinti und Roma? Über die Möglichkeiten und Grenzen schulischer Bildung, Vortrag und Podiumsdiskussion im Rahmen des Begleitprogramms zur Ausstellung „Die Verfolgung der Sinti und Roma in München und Bayern“, München. NS-Dokumentationszentrum, 28.10.2016
- Historical Education & Anti-Gypsyism. A Study on the resonance of novel teaching materials "The Fate of European Roma and Sinti during the Holocaust", Vortrag bei den Plenary Meetings der International Holocaust Remembrance Alliance (IHRA), Bukarest, 23.05.2016
- Blurring the Boundaries. What is the "New" in New Antisemitism? Vortrag in der YIISA Seminar Series, Yale University, New Haven, CT, 28. Oktober 2010
- „Was ist neu am neuen Antisemitismus? Zur Dynamik eines Ressentiments.“ Vortrag auf der Konferenz „Rückkehr der Gesellschaftstheorie. Kritische Sozialforschung im Widerstreit“ des Sonderforschungsbereichs 536 „Reflexive Modernisierung“, des Instituts für Sozialforschung (IFS) und des Hamburger Instituts für Sozialforschung (HIS), Frankfurt a.M., 4. Dezember 2009